

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

343 (16.12.1873) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. (Zweites Blatt) Dienstag den 16. Dezember 1873.

## Quisenhaus.

3.3. Wir richten an die Freunde unserer Anstalt auch dieses Jahr wieder die ergebene Bitte, durch Geldbeiträge, sowie geeignete Gaben uns bei der Christbescherung unserer Kinder unterstützen zu wollen. Wir bitten, diese Gaben entweder bei der Vorsteherin der Anstalt (im Schloßchen in der Herrenstraße) oder bei den Vorstandsmitgliedern Frau Geh. Rath Molitor, Fräulein von Delius und Dr. W. Spemann abgeben zu wollen.

Das Comité.

## 3.2. Herberge zur Heimath.

Den hier während den Weihnachtsfeiertagen in der Herberge zur Heimath einkehrenden Handwerksgehilfen wurde in den letzten Jahren an diesen Tagen durch Verabreichung einer kleinen Festgabe mit der damit verbundenen Feier, einen möglichsten Ertrag für das in solchen Tagen besonders vermiste Daheim mit seinen Freunden, — geboten. Auch dieses Jahr würden wir diesen jungen Leuten eine solche auf Leib und Seele wirkende Freude bereiten, wenn uns dazu die nöthigen Mittel oder Gaben dargeboten würden, und wenden wir uns deshalb an die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt mit der höflichen Bitte, uns hiezu durch Darreichung von Gaben behülflich zu sein. Zur Entgegennahme solcher Geschenke ist gerne bereit: Hausvater **Mubly**, Adlerstraße 21.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen für das Diakonissenhaus: von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 30 fr., der Redaction des evang. Kirchen- und Volksblattes 14 fl. 6 fr., Herrn Schiefereder Wader durch Nachlass einer Rechnung 3 fl. 36 fr., Frau Magdalena Soos in Baierthal 2 fl. 20 fr., Ungenannt zum Andenken an eine theure Verstorbene 100 fl., Ungenannt Dankopfer 1 fl. 45 fr., F. G. 1 fl., der Gemeinde Weingarten 12 fl. 14 fr., zwei Freundinnen in Wöflingen 2 fl., der Gemeinschaft in Blantenloch 20 Körbe Kartoffeln, 10 Körbe gelbe und weiße Rüben, 10 Eier und einige Zwiebeln, der Gemeinschaft Friedrichshäl 20 Sester Kartoffeln, der Gemeinde Weingarten 18 Sack Kartoffeln, 1 Sack Wehl, 5 Körbe Kraut und Rüben, 4 Sester Erbsen und Bohnen, 1/2 Sester dürrer Obst, 3 fl. Suppenfernen, 1 fl. Kaffee und Zucker, 30 Eier, 2 fl. Seife, 3 fl. Dürfleisch, 1 Korb Zwiebeln; Freunden in Baisenhäusern 1 Körbchen dürrer Zwetschen; ferner als **Weihnachtsgaben**: von Frau v. Bohmann durch Frn. Stadtpfarrer Zimmermann 100 fl., E. v. W. 11 fl. 40 fr., Frau v. Osewands 8 fl., Frau v. Lesner 5 fl., Frau Kriegsgrath Wilsandt Wittwe in Fahr 10 Ellen Schirting, Herr W. Gitting Sohn hier 2 Paar Kermel, 5 Paar Handschuhe, 3 Stück Handen, 2 Taschen. Für das Kinderkrankenhaus: von Frau v. N. eine Puppe. Für den Schwesternfond: Nichts. Für das Marthahaus: von Frau Hanna v. Göler hier 3 fl. 30 fr. als Weihnachtsgabe. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 13. Dezember 1873.

Der Verwaltungsrath.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### S p a r k a s s e.

4.4. Bei unserer Hauptkasse können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

### Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Dezember 1873 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäder ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Bede zu 2 fr. muß wiegen	80	Gramm.
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	150	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	8	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	18	fr.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnsfleisch	26	fr.
Schmalfleisch	23	fr.
Kalbfleisch	20	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1873.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

## R i n t h e i m.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gemeinschaftsmasse der Ludwig Schuder Relieten von Rintheim werden der Erbvertheilung wegen am **Dienstag den 23. Dezember d. J.** Früh 8 Uhr,

im Rathhaus in Rintheim nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

- 1) 22,5 Ruthen Gemeinschafts-Hofraithe und 15,5 Ruthen Hofraithe und Garten, worauf ein neuerbautes einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock nebst Scheuer und Stallung sich befindet, neben Christoph Bernhard Hölzer und dem Gemeindegeweg, vornen Georg Dürr's Behausung, hinten die Hintenwiesengrann 1400 fl.
- 2) 82,9 Ruthen Acker im Brohain 100 fl.
- 3) 66,2 Ruthen Acker im Kirchenpfad 130 fl.
- 4) 83,6 Ruthen Acker im Mittelfeld außen am kleinen Sträkle 70 fl.
- 5) 1 Viertel 2,6 Ruthen Acker im Brohain 70 fl.
- 6) 1 Viertel 54 Ruthen, hievon 1 Drittel Acker im Brohain 70 fl.
- 7) 84,8 Ruthen Acker im Mittelfeld 70 fl.
- 8) 43,3 Ruthen Wiesen auf der untern Döfenwaid 100 fl.

Mühlburg, am 30. November 1873.

Groß. Notar Mathos.

## L i e d o l s h e i m.

### Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Christoph Friedrich Hager Wittwe, Johanna, geb. Seith von Liedolsheim werden der Erbtheilung wegen

**Mittwoch den 7. Januar 1874,** Morgens 8 Uhr,

im Rathhaus daselbst nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

1. 151,9 Ruthen Acker und Wiese in den langen Bachwiesen, neben August Wächter und Wilhelm Geiß 200 fl.
2. 107,5 Ruthen Acker im Rothacker, neben Martin Hager und Martin Tropf 200 fl.
3. 85,6 Ruthen Acker im Mönchfeld, neben Karl Friedrich Meinger und Christoph Friedrich Oberacker Wittwe 50 fl.
4. 1 Viertel Acker im Mönchfeld auf Wald- und Birkenbruch stoßend, neben Friedrich Heil und Christoph Seith 50 fl.

Summa 500 fl.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1873.

Groß. Notar Kirchgeßner.

# Donnerstag den 18. Dezember 1873 Versteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Jähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Wegen Aufgabe des Artikels wurden mir zur Versteigerung übergeben:  
Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Wandtaschen für Strickerei, Notizbücher, Schreibnecessaires, Poestebücher, Zeichenalbums, Tintenwischer, Brillenetuis, geschnitzte Holzkoffer, plastische Gypsachen religiösen Genres, fein gemalte ovale Porzellanschalen, Umhängtaschen, Taschen für Lesfauchepatronen, Jagdschlupfer, Reisenecessaires, große Handkoffer, 27 Stück Crystallwaaren, Briefbeschwerer, Thermometer, Uhrhalter;

**Nachmittags:**

**150 Paar Schlittschuhe**, worunter noch 2 Paar eiserne für Damen sind, welche jedem Gebot zugeschlagen werden, wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Sch. Rupp, Auktionator.**

### Bulach.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gemeinschaftsmasse der Bernhard Braun II. Rekliten von Bulach werden der Erbvertheilung wegen am **Mittwoch den 21. Dezember d. J.**, Früh 8 Uhr,

im Rathhaus in Bulach nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

#### A. Gemarkung Bulach.

1. 123 Ruthen Acker in der Eigenhardt, tarirt zu 220 fl.
2. 259 Ruthen Acker im obern Weingartenfeld, tarirt zu 350 fl.

#### B. Gemarkung Beiertheim.

3. 151,7 Ruthen Acker in den Forlenäckern, tarirt zu 160 fl.
4. 85,3 Ruthen Acker in der Schard, tarirt zu 160 fl.
5. 116,9 Ruthen Wiesen im Riegel, tarirt zu 100 fl.

#### C. Gemarkung Ettlingen.

6. 1 Viertel 76 Ruthen 15 Fuß Wiesen im Harbbuch, tarirt zu 80 fl.
- Mühlburg, den 26. November 1873.  
Großh. Notar Mathos.

### Leopoldshafen.

#### Rindsfarren-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde läßt auf **Freitag den 19. Dezember d. J.**, Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr, einen starken noch rittfähigen und zum Schlachten geeigneten Rindsfasel, im Hofe des Farrenhalters Wilhelm Volz, gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Leopoldshafen, den 12. Dezember 1873.  
Bürgermeister-Amt  
Nägele.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Viktoriastraße 19 ist die Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und

### Dienst-Gesuche.

\* Ein fleißiges, reinliches, junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Gefällige Anfragen wolle man Waldhornstraße 25 b im 3. Stock machen.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 27 im 2. Stock rechts.

### 11,000 Gulden

sind gegen irgend welche Sicherheit zu haben. Anmeldungen werden entgegengenommen: Adlerstraße 28 parterre.

### Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder als Aushilfe in einer Wirtschaft oder Küche. Zu erfragen bei Kaufmann Maier in der Schützenstraße.

### Verloren.

\* Sonntag Nachmittag wurde von der Schiefwiese bis zum Friedrichsplatz eine lange **Meerschamuspfe** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 47 im zweiten Stock abzugeben.

\* 3. 1. Mittwoch den 10. Dezember, Abends, wurde zwischen Bismarck- und Seminarstraße ein mit brauner Seide gefütterter **Welp-Fragen** verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Seminarstraße 1 abzugeben.

\* Sonntag den 14. d. M. wurde zwischen 4 und 5 Uhr Abends auf dem Friedrichsplatz ein Paar schwarze **Kinderschuhe** (Hitz) verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselben Jähringerstraße 67 abzugeben.

### Für Vereine.

\* Eine werthvolle **Gabe**, für eine Christbaum-Verloosung geeignet, ist unter günstigen Bedingungen abzugeben: Marienstraße 37 im Seitengebäude.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine goldene **Damenuhr**, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 19.

\* 3. 1. Ettlingerstraße 3, im Hause Cathian, im 2. Stock, ist ein **Herd** von Wagner, nur 3 Wochen gebraucht, wegen Abreise zu 2 Drittel des Preises mit Rohr zu verkaufen.

### Unterricht

in allen Fächern, die auf dem hiesigen Gymnasium oder Realgymnasium gelehrt werden, sowie in denjenigen, welche zum Freiwilligenexamen erforderlich sind, ganz besonders aber im **Englischen**, ertheilt

**C. Theo. Mann**, Lehramtspraktikant,  
\* 3. 1. Herrenstraße 48.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Thee

bei **Wilhelm Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

Zugehör auf den 23. April 1874 zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

### Wohnung zu vermieten.

\* 2. 1. In einem ruhigen Hause — westlicher Stadttheil — ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit erforderlichem Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer an ein stilles, ordnungsliebendes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock links.

### Zimmergesuch.

\* Ein Polytechniker sucht auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu mieten. Gefällige Offerten beliebe man unter E. V. B. poste restante niederzulegen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 24 parterre rechts.

\* Es wird auf Weihnachten ein braves, zuverlässiges Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gründlich versteht. Zu erfragen Stephaniensstraße 58 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann wird in eine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön bügeln und nähen kann, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Langestraße 185, eine Stiege hoch.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zirkel 2 c unten rechts.

**Aechte Frankfurter Brenden u. Springerle, feinste Basler Leckerle, braune Nürnberger Honiglebkuchen, wie auch weiße Mandel- und Haselnuslebkuchen sind nun wieder während der Winterfaison täglich frisch zu haben.**

**Th. Compter, Hofconditor, Waldstraße 8.**

**Friedrich Köhrich's**  
 ärztlich empfohlener und geprüfter  
**Arrowroot**  
**Kinder-Zwiebad,**  
 erfunden und mit dem besten Erfolg angewendet von der berühmten **Geburts- helferin und promovirten Doct- orin Frau Professor Seidenreich, geb. v. Siebold, ersetzt die Mut- termilch vollständig.**  
 Zu haben à 10 fr. pr. Paquet bei  
**Th. Brugier.**

**Feinste**  
**Honig-Lebkuchen**  
 in Kandel- und Herzform  
 empfiehlt billigt  
**Karl Malzacher,**  
 3.1. Langestraße 139.

**Nordhäuser**  
  
 Kornbranntwein!  
**Uralter Nordhäuser**  
 in Flaschen zu 56 und 36 fr.  
**Nordhäuser Doppel-Korn.**  
 Jedem Magenleidenden empfohlen in  
 Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.  
**„Passe par tout“**  
 (Universal-Kräuter-Korn-Bitter)  
 in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.  
**Nordhäuser Getreide-Kümmel.**  
 Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen  
 zu 1 fl. und zu 36 fr.  
 Zu haben bei **Th. Brugier, Wald-  
 straße 10.** 24.4.

**Christbaumkerzchen,**  
 weiß und farbig,  
 9.2. sowie  
**Wachsstocke**  
 empfiehlt  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Für**  
**Weihnachtsgeschenke**  
 empfehle meine bekannten Artikel bestens.  
**Louis Lauer,**  
 Großh. Hoflieferant, 2.1.  
 Chocolate-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

**Großes und reichhaltiges**  
**Kaffee-Lager**  
 2.1. von  
**J. Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 14,  
 empfiehlt auf bevorstehende Festtage, sowohl zu Weihnachtsgeschenken als zum eigenen Hausgebrauch, seine sämtlichen Sorten Kaffee unter Garantie für rein schmeckende und seine Qualitäten bei noch sehr billigen Preisen. Ferner feinsten Cölner Raffinade-Zucker billigt.

**August Ribinger,**  
 Conditor,  
 beehrt sich hiermit, seine reichlich ausgestattete  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 3.1. empfehlend anzuzeigen.

**Wertheimer Wurstwaren,**  
 als:  
 rothen Schwartenmagen per Pfund 32 fr.,  
 weißen Schwartenmagen per Pfund 42 fr.,  
 Zungenschwartenmagen per Pfund 45 fr.,  
 Gelbwurst, rothe und weiße Fleischwurst per Pfund 42 fr.,  
 geräucherte Leberwurst per Stück 4 fr.,  
 Blutwurst per Stück 7 fr.,  
 Knoblauchwurst per Stück 4 fr.,  
 Bratwürste per Paar 11 fr.  
 empfehle ich in bester Qualität  
**Karl Malzacher,**  
 Langestraße 139.

Ph. J. Steinhäusser in Carlsruhe.

**Flaschenbier,**

Freiherrlich von Seidenstedt'sches, vorzüglicher Stoff in Flaschen, bei

**J. Feld,** Douglasstraße 2 (früher Kasernenstraße) im Laden.

\*2.2.

**Lampert's Heil- und Zug-Pflaster**

ist das vorzüglichste aller Pflaster ist äztlich verordnet bei Reissen — Gicht — Podagra — Hämorrhoidal — Salzfluß — Geschwüre — Eiterungen — Frostbällen — offenen Wunden — erfrorenen Gliedern u. s. w. und wirkt zertheilend. Preis 9 und 18 fr.

Der **Lampert's Gicht-Balsam** lindert sofort alle rheumatische Schmerzen. Preis 30 fr. und 1 fl. 6.2.

Gebrauchszettel vertheilt Herr **Lb. Brugier** in Karlsruhe unentgeltlich.

**Französischer Crystall-Wein**

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wappe ic. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps-, Eisenstein, Holz ic. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher täglich für jeden Haushalt ic. ein Hilfsmittel, der Flacons 12 fr., bei

**Wilh. Pfeiffer,**

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Schmelztiiegel,**

Bassauer Graphit, heissische Biscuit und Platina in allen Größen empfehlen

4.3. **Alb. Glock & Cie.**

**Leinene Taschentücher und Batisttücher**

in den bekannt guten Qualitäten und in verschiedenen Größen und Sorten habe wieder eine große Parthie erhalten, die zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen abgebe.

**N. L. Homburger,** Langestraße 203.

Säumen und Sticken von Buchstaben, Kronen ic. besorge in wenigen Stunden.

**Tisch-Gedecke** in Gebild und Damast,

**Damast-Thee- und Caffee-Decken** und dazu passende

**Dessert-Servietten** in weiss, grau, chamois, rosa u. türkisroth.

empfiehlt in den neuesten Dessins

**Otto Himmelheber,** 10.9. Leinewarenlager. Wäschefabrik.

Name der Sorte.	Preis per 100 Stück.		Schweitsche und Französische Feuerzeuge.
	fl.	kr.	
Media Regalia . . . . .	7	30	Cigaretten und Cigaretten-Tabake.
El Aquila de Oro . . . . .	6	30	
Antonio Morillo . . . . .	6	—	
Regalia de la Reyna . . . . .	5	—	
Bella Josephine . . . . .	4	48	
Peru el Sol . . . . .	4	30	
Holländer Brevas . . . . .	4	12	
Celebrada . . . . .	4	—	
Bundensia . . . . .	3	48	
Pinal el Rio . . . . .	3	12	
Loretto . . . . .	3	—	
Monte Christo . . . . .	2	24	
Navegante . . . . .	2	24	
Regalia Flora . . . . .	2	12	
Commercial . . . . .	1	36	

Cigaretten und Tabake als Specialität in gros & en detail.

Die Sorten sind in leichter, mittelstarker und kräftiger Qualität auf Lager.

**Offiziers-, Reit- und Fahr-Handschuhe.**

6.3.

Mode - Waaren für Herren.

Reitpeitschen.

Spazierstöcke.

Regenschirme.

Adolf Ulrich.

Reise-Requisiten.

Wiener Leder-Waaren.

Langestraße 193.

Glacé-Handschuhe für Damen und Herren.

**Eine Parthie Stoffe**

zu **Jacken, Paletots und Mänteln** für den Winter, welche sich zu nützlichen Weihnachtsgeschenken eignen, verkaufe ich, um damit zu räumen, statt wie bisher zu **3 fl. 30 fr.** nunmehr

**à 1 fl. 48 fr. die Elle,**

ebenso erlasse ich 3.1.

**eine Parthie Foulards**

für **Taschen- und Halbtücher** zum selbstkostenden Preise.  
**Julius Weeber, 151 Langestraße 151.**

**Das Cigarren- u. Tabak-Geschäft**

von

**Carl Volz,**

116 Langestraße 116,

empfiehlt als ganz besonders preiswürdig:

La Bella Josefina	à 1 1/2 fr. per Stück,	à 2 fl. 24 fr. per 100 Stück.
La Victoria	à 2 " " "	à 3 " 12 " " " "
El Tino	à 2 " " "	à 3 " 12 " " " "
La Novia	à 2 1/2 " " "	à 4 " — " " " "
Espana en el Riff	à 2 1/2 " " "	à 4 " — " " " "
El Simbolo	à 3 " " "	à 4 " 48 " " " "
El Ramillette	à 3 " " "	à 4 " 48 " " " "
La Rosa entre actos	à 3 " " "	à 4 " 48 " " " "

Ferner sämtliche Sorten Cigaretten und türkische Tabake von W. F. Grathwohl, sowie ächten Oldenkott. 9.6.

**Paletots,**

eigenes Fabrikat, verkaufe ich, um während der Saison mit meinem großen Vorrath zu räumen, zum Kostenpreis

**Eduard Bösch,**  
alte Waldstraße 26.

**Für Weihnachtsgeschenke**

besonders sich eignend:

Kapuzen, wollene Häubchen, Schälchen, Handschuhe, Schlipse, Cravatten

und viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

**Farek & Kossmann,**  
Langestraße 71.

Eine Parthie  
**feine Damenstiefel**  
in Rids und Seebundleder,  
**schwere Halblederstiefel**  
mit wollestem Futter  
für Damen und Kinder  
werden von heute an zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen verkauft bei  
**Luise Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

**Für Weihnachtsgeschenke**

besonders sich eignend.

Einen großen Vorrath von kleinen runden Tischen, Blumentischen, viereckigen Jardinières, Toilette-Spiegeln, Deariums mit Pflanzen, Postamenten mit Glasglocken, Blumenvasen und Schlüssellästen habe ich von der Joh. Adelhard Holzmosaik-Manufaktur Stausen um den Fabrikpreis abzugeben.

**A. Weisenböbler,**  
Leopoldstraße 33.

**Stereoskop-Bilder und Kästen**

in großer Auswahl empfiehlt

5.4. **Ludwig Erhardt.**

**Waschmangen**

in verschiedenen Sorten bester Konstruktion,

Bringmaschinen, beste,  
Dampfwaschtöpfe,  
Kohlenbügeleisen

empfiehlt zu Geschenken bestens

**Heinrich Lange,**  
Herrenstraße 26.

**Erdöllampen,  
Gaslustre,**

lakirte Blechwaaren,  
Wiener Kaffeemaschinen

empfiehlt in schöner Auswahl

**A. Mayerle,**  
Herrenstraße 8.

Winterüberzieher,  
Zoppen u. Saes,  
compl. Anzüge,  
Flanellhemden.

**Adolph Willstätter,**

135 Langestraße 135,

2. L. am Marktplatz.

**Herren- u. Frauen-Modemagazin.**

Große Auswahl. Billige Preise.

Schlafkröde,  
Hosen u. Westen,  
Knaben-Anzüge,  
Cachenez u. Cravatten.

**Louis Döring** in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße,  
empfiehlt

feine Holzwaaren zu Festgeschenken:

**Thee- u. Cigarrenkasten,  
Schatullen,  
Schreibpulte.**

2.1.

3.1.  
**Puppen**  
 in größter Auswahl zu billigen  
 Preisen empfiehlt  
**H. Heidelheimer,**  
 Ecke der Zähringer- u. Adlerstraße.

Dem Neuen gleich werden in  
 kürzester Frist Tüll, Tarlatane,  
 Gaze éternelle, Mull, Spitzen  
 und Blonden gewaschen, ebenso  
 Handschuhe schön und geruchlos  
 das Paar zu 3 fr. bei Geschwister  
 Oppenheimer, Kleine Herren-  
 straße 18.

Mittheilung  
 aus dem

**Staats-Anzeiger**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 51 vom 10. Dezember 1873.

Inhalt.  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
 Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).  
 Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).  
**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem  
 Staatsministerium vom 26. August d. J. Nr. 1442 auf  
 die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei  
 Rheinheim, Dekanats Klettgau, den Caplanverweser  
 August Eisele in Markdorf gnädigt zu ernennen geruht  
 und ist derselbe am 13. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem  
 Staatsministerium vom 28. September d. J. Nr. 1588  
 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitular-  
 rath der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen  
 drei Bewerber den Pfarverweser Christian Schneiderhan  
 in Emmendingen auf die katholische Pfarrei Stiefstingen,  
 Dekanats Engen, gnädigt zu designiren geruht und ist  
 derselbe am 11. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem  
 Staatsministerium vom 2. Oktober d. J. Nr. 1614 auf  
 die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei  
 Schwandorf, Dekanats Stodach, den Pfarverweser Ignaz  
 Schmidt in Rheinheim gnädigt zu ernennen geruht und  
 ist derselbe am 20. November kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem  
 Staatsministerium vom 2. Oktober d. J. Nr. 1622 auf  
 die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei  
 Moosbrunn, Dekanats Gillingen, den Pfarverweser Stefan  
 Gramlich in Oberwiltshausen gnädigt zu ernennen ge-  
 ruht und ist derselbe am 25. November kirchlich eingesetzt  
 worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden.**

Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister  
 betreffend.

Die Errichtung eines französischen Consulates in Mann-  
 heim betreffend.

Die academische Preisvertheilung zu Heidelberg für 1873  
 betreffend.

Den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend.  
 Die Erhaltung von Erfindungspatenten betreffend.

Die ständige Ausstellung landwirtschaftlicher Lehrmittel,  
 Geräthe und Maschinen betreffend.

Die Serienzählung für die 112. Gewinnziehung des Lot-  
 terie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35-fl. Loosen  
 vom Jahr 1845 betreffend.

Die Verbrennung eingelöster Staatschuldspapiere betreffend.  
 Die Tilgung des auf 3 1/2 procentige Obligationen aufge-  
 nommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

**Todesfall.**

Gestorben ist:  
 am 19. November 1873: Faust, Gustav, Oberstleutnant  
 in Karlsruhe.

**Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 31,**

Schatullen,  
 Schreibpulte,  
 Handschuhkasten,  
 Schmuckkasten, } geschnitten,  
 Theekasten,  
 Staffeleien,  
 Uhrträger,  
 Schreibzeuge,  
 Leseplatte,  
 Visitenkartenteller,  
 Photographie-Rahmen,  
 Cigarrenkasten,  
 Schemel,  
 Büchergestelle,

empfehl:

Schreibmappen,  
 Schulmappen,  
 Brieftaschen,  
 Notizbücher,  
 Portemonnaies,  
 Photographie-Albuns,  
 Schreib-Albuns,  
 Poesiebücher,  
 Wechselmappen,  
 Papiergeldmappen,  
 Visitenkartentaschen,  
 Damentaschen,  
 Necessaires,  
 Cigarren-Etuis,

englische Nadel-Etuis und Taschenbleistifte,  
 feine geschliffene Glas-Artikel,  
 Bronze-Gegenstände in großer Auswahl,  
 feine Federhalter und Taschenmesser.

3.3.

**Das Möbelmagazin**  
 von **L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,**

empfehl seinen Borrath selbstverfertigter Möbel, als:

**Für Salons:** feine Garnituren Polstermöbel, Coasolichränkchen, Spiegel, Tische ic.

**Für Speisezimmer:** Buffets, Ausziehtische, Stühle, geschnitzte Thiergehänge  
 für Wanddecoration ic.

**Für Schlafzimmer:** Bettstellen mit und ohne Betten, Kinderbettstellen, Wasch-  
 kommode mit Mechanik und mit offenem Aufsatz, Chiffonnières, Spiegelschränke, Rasir-  
 spiegel, Fauteuils mit Einrichtung ic.

**Für Wohnzimmer:** Kanapees, Longchaises, Schreibtische für Herren und Da-  
 men, Arbeitstische mit und ohne Spieltischplatte, Regulatoren, Fenstergallerien ic.

**Bestellungen werden solid bei mäßigen Preisen rasch ausgeführt.**

Zu Festgeschenken halte ich mein assortirtes Lager in  
**Kamm- und Spielwaaren**  
 bestens empfohlen unter Zusicherung billigster Preise.

**H. Heidelheimer,**

3.1. Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 20.

**Zu Weihnachtsgeschenken geeignet**

empfehle

**Briefwaagen und Gewicht,** nach Muster der bei der Kaiserl. Reichspost im  
 Gebrauch befindlichen,

**Rüchewaagen** mit Eisen- und Messinggewicht.

**Th. Hertle,**

Chr. Heckmann's Nachfolger,

4.4. Müppurrerstraße 4, in der Nähe des Hauptbahnhofes Karlsruhe.

**Restauration Fr. Däschner.**

2.1. **Mittwoch den 17. d. M.,**  
**Vormittags von 10 Uhr an Wellfleisch,**  
**Abends Wurstsuppe, hausgemachte Würste ic.**

# Gänzlicher Ausverkauf

von 500 Stück seidenen Foulards in allen Größen und Dessins zu auffallend billigen und herabgesetzten Preisen bei

**S. Guggenheim,**  
22 Langestraße 22.

## Billige Kanapee

bei **H. Wedekind,**  
4.4. Waldstraße 11.

## Dürrfleisch,

gut geräuchertes, empfiehlt fortwährend  
**F. Benzinger,** Gasthaus zur Rose.

## Kalender pro 1874

sind in nachstehenden Sorten vorräthig bei  
**Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96):

Ameisen-Kalender	18 und 9 fr.
Baukalender, deutscher, mit Beigabe	2 fl. 6 fr.
Bau- und Gewerbekalender	1 fl. 40 fr.
Bilderkalender, lustiger	12 fr.
Dahheimkalender	54 fr.
Deutscher Hausfreund	6 fr.
Deutscher Reichskalender	15 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrirter	18 fr.
Geometer-Kalender, deutscher, von Jordan	1 fl. 45 fr.
Gustav-Adolfs-Kalender	9 fr.
Herrlebener Laubfrosch	9 fr.
Heusinger v. W., Kalender für Eisenbahn-Techniker	1 fl. 48 fr.
Ingenieur-Kalender von Stählen	1 fl. 57 fr.
Jahresbote	6 fr.
Jugendkalender, deutscher	1 fl. 12 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 fr.
Katholischer Hauskalender	9 fr.
Lahrer hinkende Bote	9 fr.
Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Rücker's deutscher Lehrer-Kalender	42 fr.
Schreib- und Hilfskalender für Geistliche	1 fl. 42 fr.
Sonntagskalender	9 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	36 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Wanderer am Bodensee	6 fr.
Württembergischer Kalender	7 fr.

## Winter-Paletots

in reichster Auswahl schon von 7 fl. an bei

**Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

## Im großen Eintrachts-Saal

Mittwoch den 17. Dezember 1873

## Große Abschieds-Vorstellung

2.1. vom bekannten

**Professor Massa aus München.**

Preise der Plätze:

Reservirter Platz	36 fr.
Saalbillet	24 fr.
Gallerie	12 fr.

Kasse-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

## Einladung zur Christbaumfeier bei Herrn Bierbrauer Weiß, am Ludwigsplatz.

Sämmtliche Freunde und Bekannte werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer Besprechung höflichst eingeladen.

Mehrere Stammgäste.

## Einladung zum Abonnement.

2.1. Am 1. Januar 1874 beginnt ein neues Abonnement auf die „Badische Volkszeitung.“ Von Neujahr ab erhalten die verehrlichen Abonnenten wöchentlich als Zugabe ein

## Illustrirtes Unterhaltungsblatt,

welches in 52 Wochennummern von je 8 Quartseiten 250 Holzschnitte enthält. — Statt jeder weiteren Anpreisung, erlaube ich mir beizufügen, daß die hervorragendsten deutschen Schriftsteller an dem Blatte mitarbeiten.

Die Probenummern werden heute ausgegeben. Der vierteljährliche Preis der „Badischen Volkszeitung“ einschließlich des „Illustrirten Unterhaltungsblattes“ beträgt auswärts 1 fl. 12 fr., wozu noch ein geringer Postaufschlag kommt. — in Karlsruhe 1 fl. 15 fr. mit Trägerlohn. Zu zahlreichen Bestellungen ladet freundlichst ein **L. Rodrian,** Herrenstraße 30.



# Ausverkauf.

Um mit meinem Lager in Winter-  
Mänteln u. Jacken, sowie auch Flaneln  
und Flanel-Hemden vollständig zu räumen,  
verkaufe zu erstaunlich billigen Preisen.

**S. Guggenheim,**  
22 Langestraße 22.

2.1. Für die Weihnachtszeit empfiehlt die  
Unterzeichnete:

### **Evangeline.**

Eine Erzählung aus Acadien

von  
Henry Wadsworth Longfellow.

Aus dem Englischen übersezt

von  
**Eduard Rickles.**

2. Auflage.

Preis eleg. geb. m. Goldschnitt fl. 1. 18 fr.

Die in trefflicher deutscher Uebersetzung vor-  
liegende Dichtung Longfellow's eignet sich in  
der eleganten und geschmackvollen Ausstattung  
ganz besonders zum Geschenk für bevorstehendes  
Weihnachtsfest.

Karlsruhe, Dezember 1873.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlg.**

### **Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 16. Dezbr. IV. Quart. 139.  
Abonnementvorstellung. **Die Sarfen-  
schule.** Schauspiel in 3 Akten von Brach-  
vogel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Dez. Theater in Baden.

**Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in 2 Akten  
von Benedix. **S'lesti Fensterln;** und:  
**Drei Jahr'ln darnach.** Zwei Alpen-  
scenen von J. G. Seidel Musik von Lachner.  
Anfang halb 7 Uhr.

### **Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuer- und Diebstahl zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,  
Waaren und Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr  
versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere  
Auskunft bereitwilligst erteilt.

**Die Hauptagenten des deutschen Phönix:**

**Jb. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel,** Langestraße Nr. 139

### **Brennholzpreise**

von

### **Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau<sup>n</sup> / Rh.**

Buchen, gesägt und gespalten per Centner 1 fl. 6 fr. } franco Karlsruhe, bei Ab-  
Forlen, " " " " 1 fl. — fr. } nahme von mindestens  
24 Centner.

Buchen Scheitholz	nach altem Maas in Scheiterlängen von 4 Fuß,	per Klafter	28 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. Eichenholz 2 fl. 12 fr. Forlenholz 2 fl. — fr. Kinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pflaster- geld inbegriffen!
Forlen			18 fl.	
Eichen Klobholz,		per Wagen	10 fl.	
Abholz, gemischt,		" "	7 fl.	
Eichene Rinden		" "	7 fl.	
" Hauspäne		" "	7 fl.	
Forlene	vorzüglich zum Anfeuern	" "	6 fl.	

Scheitholz wird  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl.,  
das Spalten mit 36 fr. pro Klafter berechnet.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.